



ORIGINALANLEITUNG
VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN
AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN



1. Über diese Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Anweisungen für die Montage, die Bedienung und den sicheren Betrieb der Verriegelung. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre dormakaba-Komponenten in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Unterlagen auf und übergeben Sie sie bei einer Weitergabe des Produktes an den neuen Betreiber.

- ☞ Die Anleitung zeigt die Montage der Verriegelung links an der Hauptschließkante (**HSK-L**). Die Montage an der rechten Hauptschließkante (**HSK-R**) erfolgt spiegelbildlich. Unterschiede bei der Montage werden entsprechend abgebildet.

1.1 Zielgruppe

dormakaba-Glasbeschläge dürfen nur von Fachpersonal montiert werden.

1.2 Sicherheitshinweise

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, beachten Sie bitte die Hinweise in der Montageanleitung zu Ihrem MUTO Schiebetürsystem. Lesen Sie diese Anweisungen, bevor Sie mit der Montage beginnen. Eine falsche Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Die beschriebene Verriegelung ist Teil einer Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten, in dem die Anlage installiert wird.

Der Betrieb der Verriegelung ist ausschließlich mit einer **3 Volt Lithium Batterie** vom **Typ CR12600SE** zulässig. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.



Warnung

Unsachgemäßer Umgang mit Batterien (z. B. Überhitzung, Zerstörung, Wiederaufladen, Verwendung der Batterie in anderen Produkten) kann zu Hitzeentwicklung, Explosion und Feuer führen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

Verwenden Sie die Batterie nur bestimmungsgemäß und für das dazugehörige dormakaba-Produkt!

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

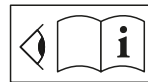
Verwenden Sie die Verriegelung nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder andere Wärmebestrahlung. Belasten Sie die Verriegelung nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze. Eine Überlastung kann zur Zerstörung, zu einem Brand oder elektrischem Unfall führen. Die Verriegelung ist nicht für Anwendungen in Flucht- und Rettungswegen geeignet.

1.4 In dieser Anleitung benutzte Symbole



ANMERKUNG

Eine Anmerkung macht auf wichtige Informationen aufmerksam.



Text- oder Montagehinweis beachten



Reihenfolge der Montageschritte



Einzelschritte innerhalb eines Montageschrittes



Teleskop-Variante

1.5 Wartung, Pflege, Reparatur

- mind. 2 Jahre wartungsfreier Betrieb (bei 10 Betätigungen pro Tag)
- beschädigte Bauteile unverzüglich austauschen
- nur dormakaba-Originalteile verwenden

1.6 Demontage, Recycling und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie diese in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen.

Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

1.7 Batterie austauschen

Beachten Sie immer die Warnhinweise auf Batterien. Verwenden Sie nur die empfohlenen und die von dormakaba zugelassenen Batterietypen:

CR12600SE

Die Batterie darf vom Bediener getauscht werden. Zum Austauschen der Batterie müssen Endkappen und Abdeckprofil demontiert werden. Bitte beachten Sie dabei die Montageanleitung zu ihrem MUTO Schiebetürsystem. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Batterie auszutauschen:

1. Demontieren Sie die Endkappen und das Abdeckprofil von der Laufschiene.
2. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs an der Verriegelung.
3. Tauschen Sie die Batterie aus.
4. Schließen Sie das Batteriefach an der Verriegelung wieder.
5. Montieren Sie das Abdeckprofil und die Endkappen an der Laufschiene.

MUTO COMFORT / MUTO PREMIUM

Montageanleitung Integrierte Verriegelung

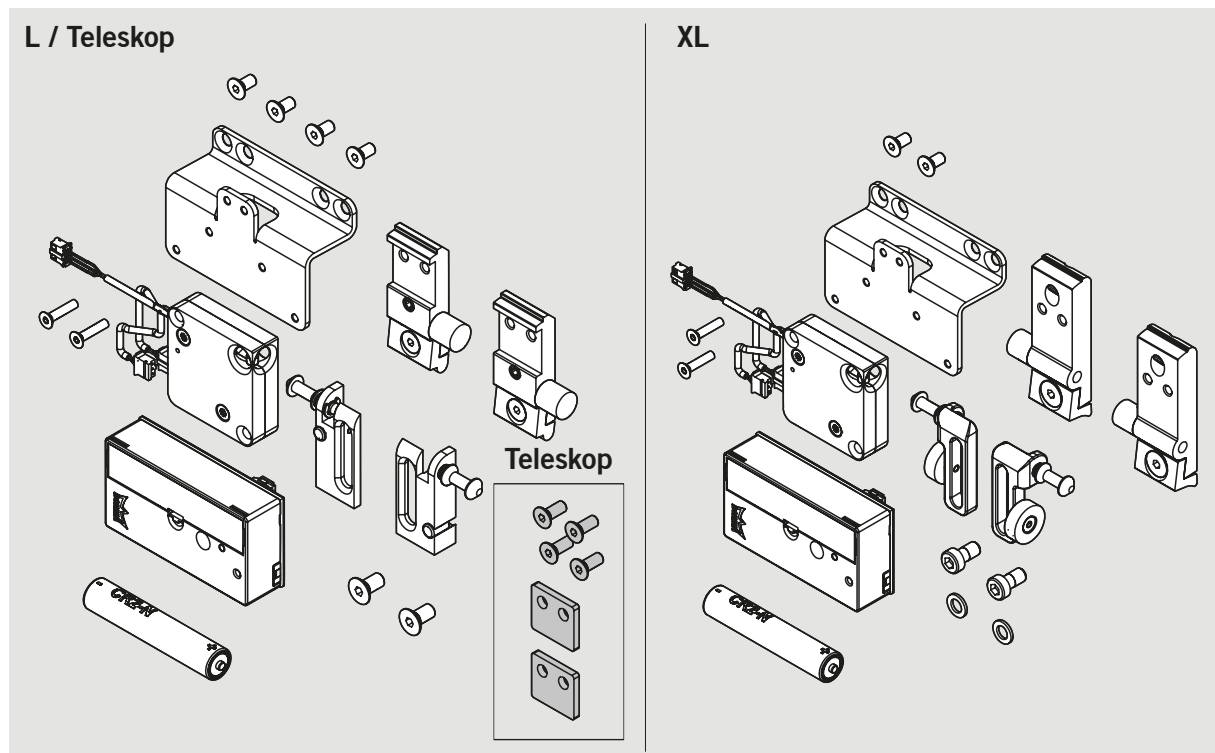
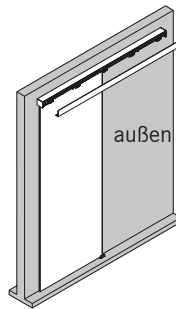
2. Produktbeschreibung

Das **MUTO Verriegelungs-Set** darf nur in Kombination mit DORMOTION verwendet werden.

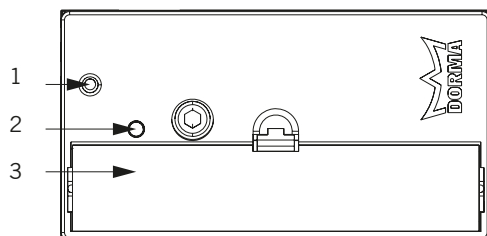
Montieren Sie die Verriegelung immer außen, sodass die manuelle Entriegelung/Verriegelung über die Steuerungseinheit von außen zu bedienen ist (siehe 4.).

2.1 Lieferumfang

Für die Bedienung der Verriegelung wird ein Sender benötigt. Dieser Sender ist nicht im Lieferumfang enthalten. Optional kann ein Kabelset für eine externe Statusanzeige und eine Batteriewarnung verwendet werden.



2.2 Aufbau der Verriegelung



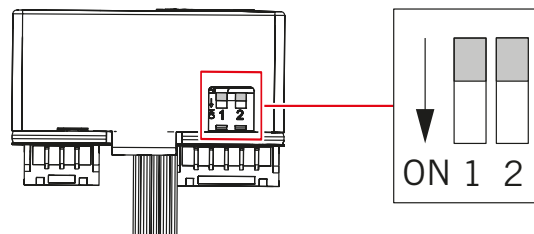
1 – Taste für Anlernen und manuelle Entriegelung/Verriegelung

2 – Geräte-LED

3 – Batteriefach

Die Anlerntaste der Verriegelung ist im Gehäuse versenkt angeordnet. Zum Betätigen drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand darauf.

2.3 Einstellmöglichkeiten der Verriegelung



DIP-Schalter 1 = **OFF** Ablaufsicherung aktiv

☞ Ablaufsicherung aktiv = Die Verriegelung kann nur in geschlossener Türposition aktiviert werden.

DIP-Schalter 1 = **ON** Ablaufsicherung inaktiv

☞ Ablaufsicherung inaktiv = Die Verriegelung kann unabhängig von der Türposition aktiviert werden. Wichtig: Handsender mitführen.

DIP-Schalter 2 = **OFF** Externe Statusanzeige aktiv

DIP-Schalter 2 = **ON** Externe Statusanzeige inaktiv

MUTO COMFORT / MUTO PREMIUM

Montageanleitung Integrierte Verriegelung

2.4 Rückmeldung der Geräte-LED

Verschiedene Zustände der Verriegelung werden durch Blinken der Geräte-LED angezeigt:

Blinkcode der Geräte-LED	Bedeutung
Langsames Blinken	Anlernmodus
Schnelles Blinken	Reset
Einmal lang, x-mal kurz (je nach Fehlerart)	Fehler. Interner Defekt. Das Gerät muss ausgetauscht werden.
2x lang, 1x kurz	Test nach Power ON
1x lang, 1x kurz rot	Überschreitung des Duty-Cycle-Limits

2.5 Akustische Rückmeldungen/Warnschwellen

Eine schwache oder eine leere Batterie werden durch Piepen signalisiert.

Warnschwelle 1:

2 x Piepen = Batteriewechsel wird empfohlen.

Warnschwelle 2:

6 x Piepen = Batteriewechsel ist erforderlich.
Die Verriegelung kann nur noch entriegeln und geht danach außer Betrieb.

- Das Entfernen der Batterie setzt den Zähler zurück. Daher empfehlen wir die Batterie nur zu entfernen, wenn sie auch getauscht werden soll. Ansonsten stimmen Zähler und Batterieladezustand nicht überein.

2.6 Hinweise zum Funkbetrieb

Die von der Verriegelung benutzten Frequenzen werden auch von anderen Geräten benutzt, daher können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Bauliche Gegebenheiten und Umwelteinflüsse wie z. B. Luftfeuchtigkeit haben Einfluss auf die Reichweite des Senders.

Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Die maximale Sendezeit beträgt 36 Sekunden/ Stunde. Wenn diese Begrenzung erreicht ist, werden alle weiteren Sendevorgänge unterbunden (siehe auch Kapitel 6).

2.7 Verhalten nach Spannungswiederkehr

Nachdem die Batterie eingelegt ist, läuft ein Test durch. Sollte dabei ein Fehler festgestellt werden, wird dieses durch Blinken der Geräte-LED dargestellt (siehe Blinkcodes unter 1.4). Dieses wiederholt sich kontinuierlich und die Verriegelung nimmt ihre eigentliche Funktion nicht auf.

2.8 Technische Daten

Funkfrequenz	868,3 MHz
Typ. Freifeldreichweite	100 m
Spannungsversorgung	3 Volt Lithium Batterie, Typ CR12600SE
Lebensdauer der Batterie	ca. 2 Jahre bei 10 Betätigungen am Tag
Standby-Verbrauch	< 100 µA
Abmessungen (BxHxT)	14 x 18,8 x 64 mm

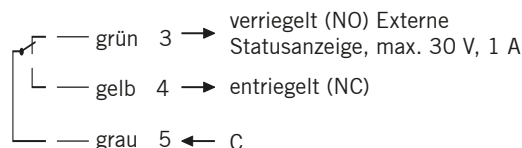
3. Hinweise zu den folgenden Montageschritten

- Ziehen Sie die Schrauben leicht an, sodass der Riegel noch beweglich ist.
- Richten Sie den Halter so aus, dass er nicht am Verriegelungsgehäuse anstößt oder schrammt.
Funktionsprüfung: Betätigen Sie die Taste für manuelle Entriegelung/Verriegelung.
- Das Bild zeigt den Auslieferungszustand der DIP-Schalter. Die Einstellmöglichkeiten der Verriegelung finden Sie unter 1.3.
- Schließen Sie den Verriegelungsmotor vor der Inbetriebnahme an.

Optionales Kabelset (Art. 36.855)

für die Funktion der Verriegelung als Status-Indikator

Kabelfarben für das optionale Kabelset:



4. Verriegelung mit einem Sender verbinden

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie Ihre dormakaba-Komponenten verbinden.

Vorgehensweise bei Handsender BRC-H:

Führen Sie die folgenden Punkte (1 – 3) innerhalb von 20 Sekunden durch, da sonst der Anlernmodus automatisch beendet wird.

- Die Anlerntaste des Senders kurz drücken.
 - Die Geräte-LED des Senders blinkt grün.
- Gewünschte Bedientaste des Senders drücken.
 - Die Geräte-LED blinkt orange.
- Die Anlerntaste der Verriegelung für mehr als 4 Sekunden lang drücken.
 - Die Geräte-LED der Verriegelung blinkt kurz rot, die des Senders 7 Sekunden orange, dann kurz grün. Die Geräte sind verbunden.
 - Die Geräte-LED leuchtet 2 Sekunden rot, die des Senders 7 Sekunden orange, dann kurz rot. Das Anlernen ist fehlgeschlagen, dann Programmierung zurücksetzen und Anlernen wiederholen.
- Verriegelungsfunktion in geschlossener Tür-Position überprüfen.

Um weitere Sender mit der Verriegelung zu verbinden, Schritte 1 – 4 wiederholen.

MUTO COMFORT / MUTO PREMIUM

Montageanleitung Integrierte Verriegelung

Vorgehensweise bei Wandtaster BRC-W:

Führen Sie die folgenden Punkte (1 – 3) innerhalb von 20 Sekunden durch, da sonst der Anlernmodus automatisch beendet wird

1. Die Anlerntaste des Senders kurz drücken. Dabei nicht die Tastfläche des Senders drücken.
 - ▶ Die Geräte-LED des Senders blinkt grün.
2. Tastfläche des Senders drücken.
 - ▶ Die Geräte-LED blinkt orange.
3. Die Anlerntaste der Verriegelung für mehr als 4 Sekunden lang drücken.
 - ▶ Die Geräte-LED der Verriegelung blinkt kurz rot, die des Senders 3 Sekunden grün. Die Geräte sind verbunden.
 - ▶ Die Geräte-LED leuchtet 2 Sekunden rot, die des Senders 3 Sekunden rot. Das Anlernen ist fehlgeschlagen, dann Programmierung zurücksetzen und Anlernen wiederholen.
4. Verriegelungsfunktion in geschlossener Tür-Position überprüfen.

Um weitere Sender mit der Verriegelung zu verbinden, Schritte 1 – 4 wiederholen.

5. Manuelles Ent-/Verriegeln (direkt an der Steuerungseinheit)

Die Verriegelung kann unabhängig vom Handsender oder Wandtaster manuell bedient werden. Betätigen Sie dafür im Bedarfsfall einmal kurz die Anlerntaste.

6. Programmierung zurücksetzen

Um die Programmierung zurückzusetzen, löschen Sie die Daten von Sender und Empfänger (Verriegelung).

Vorgehensweise bei Sender und Empfänger (Verriegelung):

1. Anlerntaste mehr als 4 Sekunden drücken.
 - ▶ Die Geräte-LED blinkt langsam rot.
 - ✂ Um das Zurücksetzen abubrechen, Anlerntaste erneut kurz drücken. Das langsame rote Blinken stoppt.
2. Anlerntaste erneut mehr als 4 Sekunden drücken.
 - ▶ Die Geräte-LED beginnt schneller rot zu blinken.
 - ▶ Wenn Sie die Anlerntaste loslassen, blinkt die Geräte-LED
 - bei der Verriegelung kurz rot,
 - bei BRC-W 3 Sekunden rot oder
 - bei BRC-H erlischt die rote LED.Sender und Empfänger sind zurückgesetzt.

7. Funktionsprüfung durchführen

Wenn ein Fehler aufgetreten ist, ist eine Funktionsprüfung durchzuführen.

- ✂ Das Entfernen der Batterie setzt den Zähler zurück. Daher empfehlen wir die Batterie nur zu entfernen, wenn sie auch getauscht werden soll. Ansonsten stimmen Zähler und Batterieladezustand nicht überein.

1. Batterie entnehmen und durch eine neue Batterie ersetzen.

Wenn das Gerät danach noch nicht wieder einsatzbereit sein sollte, ist dies auf die Überschreitung des Duty Cycles zurückzuführen. Die Funktion des Gerätes ist nach einer Stunde wiederhergestellt (siehe Blinkcodes unter 1.4 und Warnschwellen unter 1.5).

8. EG-Konformitätserklärung

DORMA-Glas GmbH

Max-Planck-Str. 33-45

32107 Bad Salzuflen

erklärt hiermit, dass das Produkt **MUTO Comfort Verriegelungs-Set komplett** in Übereinstimmung ist mit den Bestimmungen der aufgeführten EG-Richtlinie(n) und dass die Normen und/oder technischen Spezifikationen zur Anwendung gelangt sind, die im Folgenden in Bezug genommen werden.

Richtlinie:	2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit
	2014/53/EU Funkanlagen
	2011/65/EU RoHS

Die technischen Unterlagen sind erhältlich beim Manager Productcompliance unter:

product-compliance.dach@dormakaba.com

Harmonisierte europäische Norm, nationale Regel:

EN 300 220-1 V3.1.1

EN 300 220-2 V3.1.1

EN 62479

EN 61000 - 6 - 1

EN 61000 - 6 - 3

Draft EN 301489-1 V2.2.0

Draft EN 301489-3 V2.2.1